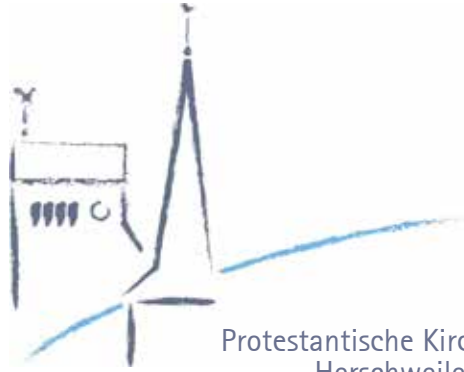


April 2019

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



**„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“
(Johannes 8, 12)**

Foto: Simone Bäcker

Jesus, das Licht der Welt, macht unser Leben hell. Wer an ihn glaubt, hat Hoffnung und Freude. Hoffnung auf ewiges Leben. Freude über ein Leben mit Jesus. Herzliche Einladung, diese Freude in den Oster-Gottesdiensten zu feiern und mehr über das Licht der Welt zu erfahren. Lesen Sie dazu auch auf Seite 2.

Seite 3

Über Förderverein aktive
Hilfe möglich

Seite 5

Das Marriage Dinner
kommt bestens an

Seite 6

Unsere Konfirmanden
2019

Das Licht der Welt

Ostern als Fest der Erlösung durch Jesu Auferstehung

„Out of the dark into the light“ – heraus aus dem Dunkel, hinein ins Licht. So lautete der Refrain des letzten großen Hits von Falco. Was der Wiener da vertont hatte, war die Sehnsucht nach Erlösung.



Wovon wir erlöst sein wollen, ist unterschiedlich: Die einen haben Existenzängste, die anderen leiden an Depressionen, andere haben eine schlimme Krankheit, andere wiederum verzweifeln an der Gewalt und dem Elend in dieser Welt.

Wir sehnen uns in den Dunkelheiten des Lebens nach einem Licht der Hoffnung. Dunkelheit und Licht spielen für uns als Bild eine große Rolle. Bereits im Schöpfungspsalm 104 ist die Dunkelheit die Zeit des Raubs und der Jagd.

Wenn Sie unsere Osternacht kennen, dann wissen Sie, was Sie anfangs erwartet: Dunkelheit. Die Dunkelheit der ausgehenden Nacht symbolisiert

alles, was unser Leben dunkel macht.

Doch da, ein Licht! Die Osterkerze erstrahlt – und auf einmal immer mehr Lichter, zuerst bei wenigen, die das Licht weiter zu allen anderen tragen. Nun ist es ganz hell geworden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Jesus hat von sich gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)“. Er hat uns gezeigt, dass alles Dunkel keine Chance hat, denn er hat es besiegt. Am Kreuz hat er selbst den Tod besiegt.

An Ostern feiern wir, dass Jesus alles Dunkel hell gemacht hat, weil er Leid und Tod für jeden von uns überwunden hat. Er ist das Licht, das unser Leben hell macht, Hoffnung bringt, Erlösung schenkt. Wenn wir ihm folgen, kann uns nichts mehr passieren, was uns auch sorgt.

Ihr Pfarrer

Einladung zum Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Frühstück

Der Gottesdienst in der Osternacht am 21. April in Herschweiler-Pettersheim beginnt um 6 Uhr. Im Anschluss daran sind alle herzlich zum

Osternachtsgottesdienst im Jugendheim eingeladen. Wer dazu etwas beitragen möchte (Kaffee, Kuchen, Eier, Brot ...) wende sich bitte an:

Edelgard Hollinger	Herschweiler-Pettersheim	(0 63 84) 75 24
Sonja Müller	Krottelbach	(0 63 86) 53 34
Brigitte Heidenmann	Langenbach	(0 63 84) 62 99
Hilde Kurz	Ohmbach	(0 63 86) 3 51



Über Förderverein aktive Hilfe möglich

Jugendarbeit in der Gemeinde fördern und weltweit Menschen helfen



Zweck und Anliegen des Fördervereins kommen auch im Jubiläumsjahr des 10-jährigen Bestehens voll zur Geltung.

Die für Gemeinde und Gesellschaft wichtige Kinder- und Jugendarbeit kann weiterhin gefördert werden. Aber auch die mit der Gemeinde verbundenen Missionare sowie ihre Hilfsprojekte stehen weiterhin im Blickpunkt der Hilfen. Der Vorstand konnte in der diesjährigen Mitgliederversammlung am 22. Februar gleich mehrere Beispiele geleisteter Hilfen nennen. Ebenso wichtig wie eine finanzielle Unterstützung ist das Mittragen der Missionsarbeit durch persönliche Begegnungen und Gebete in der Gemeinde.

Durch die bestehenden Kontakte und Berichte ist nachvollziehbar, wofür die Unterstützung verwendet wird. So sind die letztjährigen Begegnungen, beispielsweise mit Luise und Armin Kniesz (WEC), Jakob Kröker (Licht

im Osten), Dorothea und Klaus Simon sowie Damiao und Elisangela Teles (ETB) und Jan Ole Becker (Christusträger-Waisendienst) sehr wichtig. Im Verlauf des Jahres 2019 werden noch Berichte über die Arbeit von LIFE-GATE, Beit Jala, sowie von Open Doors hinzukommen. Wer an den Förderverein spendet, darf wissen, dass Menschen in verschiedenen Ländern über persönliche Kontakte zu den Missionaren und Mitarbeitern geholfen wird. Es ist auch möglich, Spenden mit einem Verwendungszweck zu versehen.

Jörg Schummel wurde in Nachfolge des im vergangenen Jahr verstorbenen Wolfgang Zastrau einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Ich freue mich, dass über den Förderverein wirksame Hilfen möglich sind und danke allen, auch im Namen der weiteren Vorstandsmitglieder, für ihr Mitdenken und Mittragen.

Ihr *Leonhard Müller*, Vorsitzender

Der Förderverein setzt sich konkret ein für

- Kinder und Jugendliche
- für „unsere“ Missionare und ihre Projekte weltweit
- für das Leben der Gemeinde im Dorf

Kontakt:

Leonhard Müller, Maiwaldstraße 82, 66909 Krottelbach, Tel.: (0 63 86) 53 34
E-Mail: foerdereverein@kirche-hp.de

Bankverbindung:

IBAN: DE58 5405 1550 0006 0026 20, BIC: MALADE51KUS

Marriage Dinner kommt bestens an

Ein schöner Abend im Jugendheim

Am Freitag, den 15. Februar waren Ehepaare zum Marriage Dinner ins Jugendheim nach Herschweiler-Pettersheim eingeladen. Insgesamt elf Paare sind der Einladung zu einem tollen Abend in festlicher Atmosphäre gefolgt.

Pfarrer Robin Braun, Jugend- und Gemeindefereferent Simeon Kloft und Etienne Feick zauberten zusammen mit fleißigen Helfern aus der Jungschar ein leckeres und perfekt zubereitetes italienisches 5-Gänge-Menü.

Die Initiatoren Carolin und Tobias Schwarz führten gekonnt und mit viel Esprit durch den Abend. Zwischen den einzelnen Gängen zeigten sie unterhaltende Videosequenzen zu Themen wie „Zeit zu Zweit“, „richtig streiten“ oder „ganz anders als gedacht“ und gaben Gesprächsimpulse.

Ein sehr netter Abend mit ausgezeichnetem Essen und guter Unterhaltung ging erst kurz vor Mitternacht mit dem hausgemachten Tiramisu zu Ende. (rk)



Fotos: Christof Kurz



Quelle: www.marriage-week.de

Unsere Konfirmanden

Konfirmation am 5. Mai in Herschweiler-Pettersheim



Am 5. Mai um 10 Uhr feiern ihre Konfirmation von links nach rechts, hinten: Nils Geis (KB), Robin Zimmer, (KB), Katharina Straßner (HP), Niclas Schneider (HP), Marlon Guth (HP), Silas Gutmann (HP). Vorne: Lea Königstein (KB), Leonie Strobel (KB), Michelle Schäfer (LB), Aaron Rau (HP), Rouven Gutmann (HP). Gabriel Moschel (HP) fehlt auf dem Bild.

Weltgebetstag an 1. März in Ohmbach

Ein Rückblick in Bildern



Fotos: Margot von Blohn



Ein Abenteuer auf Eis

Die Mosaikler auf großer Reise

Gemeinsam etwas zu wagen, was nur die wenigsten beherrschen, stellte die Mosaikler auf eine Bewährungsprobe.

Es gibt drei Gruppen von Menschen, die beim Schlittschuhlaufen für gemischte Gefühle sorgen. Die einen haben eigene Schuhe und laufen mit viel Eleganz, die anderen leihen sich Schuhe und wirken sehr sicher, die dritte Gruppe stolpert vor sich hin und gibt Acht, nicht aufzufallen.

Einige der Mosaikler bewegten sich, nach Jahren der Abstinenz, zum ersten Mal wieder auf Eis. Mit untergeschnallten Kufen versuchten wir, auf dem unsicheren Geläuf, eine gute Figur zu machen. Nach kurzer Zeit durften erste Erfolge sichtbar werden. Die Geübten halfen den Ungeübten und so hatten alle viel Freude. Wir lernten, dass eine hohe Geschwindigkeit und die Bande keine Freunde sind

und dass Füße, auch nach kurzer Zeit, stark schmerzen können. Wir lachten viel und erzählten. Rundum also ein gelungener Abend.

Das Ziel des Mosaiks ist es, für einander da zu sein und Glauben zu teilen. Mit einer Gruppe von 5-6 Leuten treffen wir uns deshalb jeden Mittwoch um 19 Uhr im Jugendheim. Wir beschäftigen uns mit Themen des täglichen Lebens ebenso wie mit Fragen über die Bibel und den Glauben an Jesus Christus.

In den nächsten Wochen wollen wir uns mit dem Thema Freundschaften und Identität in Christus beschäftigen und unseren Raum im Jugendheim neu gestalten. Eingeladen zu unseren Treffen ist jeder ab dem Präparandenalter.

Simeon Kloft,
Jugend- und Gemeindeferent



Girls Club

Wer das wohl ist?

Der Girls Club am 9. Februar stand ganz unter dem Motto „Kostüm-party“. Er war gefüllt mit einer biblischen Geschichte und viel Spiel und Spaß. Der nächste Girls Club findet am

Samstag, 13. April von 10-14.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Petersheim statt.

Kathrin Kurz, Ohmbach,



Foto: Adriana Schmidt

Herzlich willkommen im Kindergottesdienst sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Petersheim und Ohmbach



In der Osterzeit lassen wir Steine sprechen. Sie erzählen uns vom letzten gemeinsamen Mahl, einem falschen Kuss und wie Jesus stärker wird als der Tod. In Ohmbach findet am 7. April ein

vorgezogenes Osterfrühstück statt. Am 21. und 28. April sind KiGo-Ferien. Wir beginnen wieder am 5. Mai. Eine schöne Osterzeit wünscht euch euer KiGo-Team.



Foto: Thorsten Bäcker



Wir haben zu Grabe getragen

Brigitte Müller, geb. Schramm, 81 Jahre, 23. Februar, Krottelbach
Helga Emrich, geb. Fuchs, 83 Jahre, 25. Februar, Krottelbach
Günter Werner Hagner, 77 Jahre, 28. Februar, Herschweiler-Pettersheim
Marie Luise Rietz, geb. Körbel, 77 Jahre, 1. März, Herschweiler-Pettersheim
Hilde Ludwig, geb. Schmitt, 88 Jahre, 8. März, Herschweiler-Pettersheim
Walter Jung, 82 Jahre, 23. März, Herschweiler-Pettersheim.



Getauft wurden

Maja Elise Höfs, Tochter von Pascal Höfs und Laura Lutz, Langenbach, 10. März, Herschweiler-Pettersheim
Andreas Wittmann, Sohn von Sergej Wittmann und Nelja Wittmann, Herschweiler-Pettersheim, 31. März, Herschweiler-Pettersheim



*Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.*



Jesaja 40, 31

Wussten Sie schon ...

- ... dass der nächste Gemeindeabend auf Dienstag, den 2. April verschoben wurde?
- ... dass am 6. April um 14 Uhr in der Kurpfalzhalle Nanzdietschweiler der diesjährige Dekanatsfrauentag stattfindet? Die Kabarettistinnen Ute Niedermeyer und Antonia Jacob nehmen in ihrem Programm „Kirche 4.0“ das kirchliche Leben unter die Lupe. Herzliche Einladung dazu.
- ... dass wir uns über Ihre Mithilfe beim Arbeits- und Putzeinsatz am Samstag, dem 6. April ab 9 Uhr im Jugendheim sehr freuen?
- ... dass am 7. April, 14. April und 28. April in Herschweiler-Pettersheim nach dem Gottesdienst auf einem Büchertisch Karten, Bücher und kleine Geschenke angeboten werden?
- ... dass der liturgische Singkreis am Mittwoch, dem 10. April in der Passionsandacht in der Christuskirche in Ohmbach mitwirkt?
- ... dass am 19. Mai in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim ein Tauerinnerungsgottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee gefeiert wird?
- ... dass der Missionarisch ökumenische Dienst (MÖD) am 25. Mai wieder nach Herschweiler-Pettersheim kommt und für Lektoren und Prädikanten eine Fortbildung anbietet? Diesmal mit dem Thema Gebete im Gottesdienst. Uns fremde Gebete zu eigen machen. Eigene Gebete formulieren lernen. Gebete erklingen lassen. Den Unterschied spüren zwischen: Gebete vorlesen und mit der Gemeinde beten. Darum soll es gehen. Die Anmeldung ist bis 3. Mai möglich auf der Internetseite www.moed-pfalz.de oder per E-Mail an info@moed-pfalz.de.
- ... dass in der Kollekte im Rahmen des Gottesdienstes am Weltgebetstag 216 € gespendet wurden? Mit den Spenden unterstützt der Weltgebetstag weltweit Projekte, die sich gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen einsetzen.
- ... dass am Samstag, dem 13. Juli der Triefensteintag bei den Christusträgern ist? Mehr Infos dazu unter christustraeeger-bruderschaft.org
- ... dass für die Brasilienfreizeit vom 27. September bis 13. Oktober 2019 noch Anmeldungen möglich sind? E-Mail: volker.glaser@etb-ide.com, nähere Infos: www.etb-ide.com



Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemein- schaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
7. April	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
14. April Palmsonntag	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
18. April Gründonnerstag		19.30 Uhr mit Abendmahl		
19. April Karfreitag		14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu		10.00 Uhr mit Abendmahl
21. April Ostersonntag		6.00 Uhr Osternacht		10.00 Uhr mit Abendmahl
22. April Ostermontag		10.00 Uhr mit Abendmahl		
28. April	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:



Fahrdienst


Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrau,	Tel.: (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Dieter Zimmer,	Tel.: (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel.: (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel.: (0 63 86) 58 04


Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche in Ohmbach
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim

- | | | |
|-----------|----------|---|
| 2.4. | 20.00 | Gemeindeabend, Jugendheim |
| 3.4. | 19.30 | Passionsandacht, Christuskirche Ohmbach |
| 6.4. | 9.00 | Arbeitseinsatz im und um das Jugendheim |
| 10.4. | 19.30 | Passionsandacht mit Singkreis, Christuskirche Ohmbach |
| 11.4. | 19.30 | Männerrunde, Jugendheim |
| 13.4. | 10-14.30 | Girls Club, Jugendheim |
| 14.4. | 15.30 | Gemeinsamer Nachmittag, Jugendheim |
| 15.-17.4. | 21.00 | Bildbetrachtungen zur Passion, Kirche Herschweiler-Pettersheim |
| 21.4. | 6.00 | Osternacht mit anschließendem Frühstück in Herschweiler-Pettersheim |
| 24.4. | 20.00 | Hauskreisleitertreffen, Ohmbach |
| 30.4. | 20.00 | Planungstreffen für Gemeindeveranstaltungen, Jugendheim |

Die Kirchengemeinde im Netz:

 <https://www.kirche-hp.de>

 https://twitter.com/kirche_hp

<https://www.facebook.com/KircheHP>

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber

Protestantisches Pfarramt

Kirchenstraße 49

66909 Herschweiler-Pettersheim

Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70

E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de

Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

Pfarrer Robin Braun (rb, verantwortlich),

Simone Bäcker (sb), Simeon Kloft (sk),

Renate Kurz (rk), Claudia Schramm

(cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt,

Geburtstage).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.

Druck: Druckerei Koch, Kusel

Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief

IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66

BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt. 28,20

Die Jünger hatten hautnah miterlebt wie Jesus starb und begraben wurde. Sie hätten es sich anders gewünscht. Warum hat er sich nicht verteidigt, wo er doch die Macht dazu hatte, fragten sie sich. War alles umsonst, wofür sie mit ihm durch das Land zogen? Sie waren verzweifelt und schwankten zwischen Bangen und Hoffen.

Dann kamen die Frauen, erzählten von seiner Auferstehung und die Enttäuschten und Verzagten versammelten sich, um auf den Messias zu warten. Er hatte versprochen wiederzukommen und dann tritt er tatsächlich mitten unter sie. Er befahl ihnen in die Welt zu ziehen, über seinen Tod und Auferstehung zu reden und Menschen zum Glauben an ihn zu gewinnen. Dazu versprach er seinen Beistand, auch wenn er dann nicht mehr sichtbar sein würde. „Ich bin bei euch“ ermutigt er sie.

Wir können heute nicht alle in die Welt hinausgehen und Missionare werden. Aber an dem Platz, wo wir leben, sollten wir anderen von unseren Erfahrungen erzählen und sie ermutigen, Jesus zu vertrauen. Sagen wir doch zum Beispiel wie es uns ergangen ist, als

Alle, die an Jesus glauben, dürfen bei ihm in seiner neuen Welt leben

wir eine Kündigung in den Händen hielten, auf einer Intensivstation lagen, oder am Grab eines geliebten Menschen standen. Sagen wir doch, an was wir glauben, was wir hoffen und was uns freut.

Für mich persönlich hat dieser Vers noch eine besondere Bedeutung, weil es unser Trauspruch ist. Mein Mann und ich hatten ihn nicht selbst gewählt, wir überließen es damals dem Pfarrer. Seit 41 Jahren gibt uns dieser Vers „Ich bin bei euch alle Tage“ Kraft, wie auch immer unser „Sturm“ gerade sein mag. Alle Tage, die guten wie die schlechten sind gemeint. Jesus verspricht nicht nur bis an das Ende unseres Lebens, sondern bis ans Ende der Welt bei uns zu sein. Das heißt, diese Verheißung gilt auch noch für die nächsten Generationen, für meine Kinder, Enkel und Urenkel. Was für ein tröstlicher, befreiender Gedanke. Für uns alle geht es sogar noch weiter,

wenn diese Welt zu Ende geht. Dann wird er wiederkommen und alle, die an ihn glauben, dürfen für immer bei dem Auferstandenen in seiner neuen Welt leben. Auch das hat er versprochen!



*Marlies Theiß,
Herschweiler-*